

3. Deutscher Kongress für Großhandel und Kooperationen

Online: www.grosshandelskongress.de / www.kooperationskongress.de

FAXANMELDUNG

(kostenlos unter Fax: 0800 – 7000 704)

Termin und Ort:

30. Oktober 2008
Maritim proArte Hotel Berlin
Friedrichstraße 151, 10117 Berlin
Telefon 030 -2035-5, Telefax 030 - 2033-4090
www.maritim.de

Abendveranstaltung:

29. Oktober 2008, 19 Uhr
Tipi Zelt am Kanzleramt
Große Querallee, 10557 Berlin
Telefon 030-39 06 65 0

Anmeldung unter:

Aktiv Events, Dirk Alberts, Große Freiheit 70, 22767 Hamburg,
Tel: 040 3037563, Fax: 0800 - 7000 704, service@aktivevents.de

Teilnahmebeiträge:

Vollzahler: 790,00 EUR
Mitglieder: 450,00 EUR
(Preise verstehen sich zzgl. MwSt.)

Hiermit melde ich mich zum 3. Deutschen Kongress für Großhandel und Kooperationen am 30. Oktober 2008 in Berlin an.

Ich nehme an der Abendveranstaltung im Tipi Zelt am Kanzleramt am 29. Oktober 2008 teil (im Kongresspreis enthalten).

Ich komme in Begleitung (Kosten für Begleitung 100,00 EUR zzgl. MwSt.).

Name der Begleitung:

Nachname

Vorname

Unternehmen

Position

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Ich bin Mitglied in folgender Verbundgruppe oder folgendem BGA-Mitgliedsverband:

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Im Teilnahmebeitrag sind Tagungsunterlagen, Mittagsbuffet, Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Abendveranstaltung enthalten.

Datum und Unterschrift Firmenstempel

Unterkunft:

Ein Zimmerkontingent steht für Sie im Maritim proArte zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Hotel selbst vor unter Berufung auf den 3. Deutschen Kongress für Großhandel und Kooperationen.

Standard: EZ 113,00 EUR DZ 124,00 EUR

Comfort: EZ 127,00 EUR DZ 138,00 EUR

Superior: EZ 157,00 EUR DZ 168,00 EUR

Die Buchungsbestätigung erhalten Sie vom Hotel.

Die Bundesbetriebsberatungsstelle für den Deutschen Groß- und Außenhandel (BBG) GmbH erhebt bei der Stornierung der Anmeldung nach dem 10. Oktober 2008 eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 75 Euro zzgl. 19% MwSt. Bei einer Stornierung nach dem 18. Oktober 2008 ist der gesamte Tagungsbeitrag zu entrichten. Die Vertretung durch einen anderen Teilnehmer ist möglich. Änderungen bitte per Fax an o.g. Fax-Nummer. Die BBG behält sich kurzfristige Programmänderungen vor. Die Teilnahmebedingungen werden anerkannt. Mit der organisatorischen Abwicklung haben BGA und ZGV die BBG, Berlin, beauftragt.

3. Deutscher Kongress für Großhandel und Kooperationen

Referenten



Bibiana Bolsenkötter
Partnerin PWC Bereich Middle-Market Düsseldorf



Anton F. Börner
Präsident
Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V.



Udo H. Brandt
Vorsitzender der Geschäftsführung
Saint-Gobain Building Distribution
Deutschland GmbH



Dr. Ulrich Dahlhoff
Mitglied des Vorstandes
Sievert AG & Co KG



Harald Ewig
Leiter Kompetenzzentrum
Verbundgruppen
PriceWaterhouse Coopers



Frank Harder
Head of Purchasing & Logistics
Lekkerland Deutschland
GmbH & Co.KG



Wilfried Hollmann
Präsident
Zentralverband Gewerblicher
Verbundgruppen e. V.



Dr. Andreas Kaapke
Institut für Handelsforschung
der Universität zu Köln (IfH)



Fred Kapella
Geschäftsführer
Kapella Baustoffe GmbH



Wolfgang Knezek
Vorstandsmitglied
SHT-Haustechnik AG, Wien



Burkhard Lorry
Director D-A-CH
SA2 Worldsync



Dr. Thomas Ludwig
Vorstandsvorsitzender
Klöckner & Co AG



Gerhard Riemann
Vorsitzender der Geschäftsführung
Imperial Logistics International GmbH



Andreas Rudolf
Geschäftsführer
Sport 2000 Deutschland GmbH



Daniel Schmat
EDV-Koordinator
MEZGER GmbH + Co KG



Monika Schneider
Leiterin Direkt Marketing Center
Berlin
Deutsche Post AG



Marion Sollbach
Abteilungsleiterin Nachhaltigkeit
und Umwelt
Metro Group



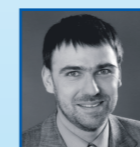
Roman Strand
Projektmanager EAN-Standards
GS1 Germany GmbH



Artur Tybussek
Vorstand Fleischer Einkauf Köln
Partner Kauf e.G.



Prof. Dr. Norbert Walter
Chefvolkswirt
Deutsche Bank AG



Dieter Withelm
Leiter Vertrieb
hagebau Datendienst
GmbH & Co. KG



Corinna Wohlfeil
Moderatorin
n-tv

Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V.
Zentralverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V



3. Deutscher Kongress für Großhandel und Kooperationen

Next Generation: Erfolgsstorys im Handel – heute und morgen
Berlin, 30. Oktober 2008

AKTUELLES PROGRAMM

ZENTRALER BRANCHENTREFF

Ein Muß für die Entscheider der Wirtschaftsstufe mit Top-Referenten und zahlreichen Praxisbeispielen.

TOP-REFERENTEN, u.a.

Professor Dr. Norbert Walter, Deutsche Bank,
Dr. Thomas Ludwig, Klöckner & Co,
Gerhard Riemann, Imperial Logistics International,
Udo H. Brandt, Saint Gobain ehem. Raab Karcher,
Dr. Ulrich Dahlhoff, Sievert Baustoffgruppe

Online: www.grosshandelskongress.de / www.kooperationskongress.de

Medienpartner:



Top-Partner:





3. Deutscher Kongress für Großhandel und Kooperationen



Zentraler Branchentreff

Der Kongress für Großhandel und Kooperationen als DER zentrale Branchentreff richtet sich an Entscheider aus Unternehmen und Verbänden in Deutschland und aus dem deutschsprachigen Ausland, an Fachleute der Großhandelsbranche, an Lieferanten und Kunden von Großhandelsunternehmen.

Plattform für den Erfahrungsaustausch

Der Kongress ist DIE Plattform für den Erfahrungsaustausch, für branchenübergreifende Geschäftsmodelle und Zukunftsstrategien. Er zeigt Problemlösungsangebote und Leistungen der Wirtschaftsstufe auf.

Top-Referenten

Branchenexperten aus mittelständischen Unternehmen und bekannten Großunternehmen wie METRO, LEKKERLAND und HAGEBAU geben Impulse und Anregungen, die bei anschließender Diskussion vertieft werden können. In den Themenforen und Praxis-Workshops werden aktuelle Themen aufgegriffen und Handlungshinweise gegeben.

Die Ausstellung

Kongressbegleitend findet eine Ausstellung statt, die als Marktplatz allen Teilnehmern die Möglichkeit bietet, untereinander sowie mit unseren Partnern und deren Leistungen und Lösungsangeboten in Kontakt zu treten. Das Kongressmotto „Next Generation: Erfolgsgeschichten im Handel – heute und morgen“ spiegelt sich auch in der Ausstellung wieder.

PROGRAMM

8.30 Uhr	Check-in (Tagungsunterlagen: Feedbackbögen, Onside guide)		
10.00 Uhr	Begrüßung durch Wilfried Hollmann, ZGV-Präsident und Vorstandsvorsitzender der NOWEDA, Moderation: Corinna Wohlfeil (n-tv)		
10.15 Uhr	„Deutschland im Jahr 2020: Neue Herausforderungen für den Handel“ Prof. Dr. Norbert Walter, Chefvolkswirt Deutsche Bank		
11.00 Uhr	„Globale Sourcing-Strategien für die Stahlversorgung“ Dr. Thomas Ludwig, Vorstandsvorsitzender Klöckner & Co		
11.30 Uhr	„Kein Handel ohne Logistik – keine Logistik ohne Handeln“ Gerhard Riemann, Vorsitzender der Geschäftsführung Imperial Logistics International		
12.00 Uhr	Mittagspause und Ausstellungsbesuch		
	Beschaffung	Logistik	Marketing/Vertrieb
13.00 Uhr	Beschaffungsszenarien ändern sich! Best Practise eines mittelständischen Großhändlers für Technische Teile Daniel Schmat, EDV-Koordinator, MEZGER GmbH + Co KG	Best Practise in der Logistik bei Lekkerland Frank Harder, Head of Purchasing & Logistics Application, Lekkerland information systems GmbH	Volles Rohr – Durch Standardisierung der Vertriebsprozesse zur Nr. 1 im österreichischen Sanitär-großhandel Wolfgang Knezek, Vorstandsmittglied, SHT-Haustechnik AG, Wien
13.45 Uhr	Auswirkungen von Klima- und Ressourcenschutz auf den Handel Marion Sollbach, Abteilungsleiterin Nachhaltigkeit und Umwelt, Metro Group	Risiko-Management – CAM das elektronische Frühwarnsystem der hagebau für den Fachhandel Dieter Withelm, Leiter Vertrieb, hagebau Datendienst GmbH & Co. KG	Kundenbindungsinstrumente im Großhandel. „Mehr Leistung durch mehr Verbindlichkeit“ unsere Werkzeuge für mehr Ertrag Andreas Rudolf, Geschäftsführer, Sport 2000 Deutschland GmbH
14.30 Uhr	Kaffeepause und Ausstellungsbesuch		
15.00 Uhr	Personalmanagement im mittelständischen Lebensmittelgroßhandel Artur Tybussek, Vorstand Fleischer Einkauf Köln Partner Kauf e.G., Köln	Logistik für den Bau – Herausforderung für eine Branche im Wandel Fred Kapella, Geschäftsführer, Kapella Baustoffe GmbH	Corporate (Network) Governance Harald Ewig, Leiter Kompetenzzentrum Verbundgruppen, PriceWaterhouse Coopers, Düsseldorf
15.45 Uhr	Kaffeepause und Ausstellungsbesuch		
16.15 Uhr	Das Duell: „Starke Industrie - schwacher Großhandel?“ Dr. Ulrich Dahlhoff, Mitglied des Vorstandes der Sievert Baustoffgruppe Udo H.Brandt, Vorsitzender der Geschäftsführung, Saint-Gobain Building Distribution Deutschland		
17.00 Uhr	„Personal 2015: Trends und Handlungshilfen“ Dr. Andreas Kaapke, Institut für Handelsforschung der Universität zu Köln (IfH)		
17.15 Uhr	Schlusswort, Anton F. Börner, BGA-Präsident und Inhaber Börner + Co		
17.30 Uhr	Ende Kongress		
	Praxis-Workshops		
	13:00 – 13:45 Effiziente Kundenkommunikation im Großhandel Monika Schneider, Leiterin Direkt Marketing Center Berlin, Deutsche Post AG		
	13:45 – 14:30 Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – Neue Tretminen für den Handel Bibiana Bolsenkötter, Partnerin PWC, Bereich MiddleMarket Düsseldorf		
	15.00 – 15.45 Effizientes Stammdatenmanagement – Feld für unternehmensübergreifende Kooperation Roman Strand, Projektmanager EAN-Standards, GS1 Germany GmbH Burkhard Lorry, Director D-A-CH, SA2 Worldsync		

IM GESPRÄCH:

Anton F. Börner, Unternehmer und BGA-Präsident sowie Wilfried Hollmann, Vorstandsvorsitzender NOWEDA eG und ZGV-Präsident

Frage: Was unterscheidet den Kongress von anderen Veranstaltungen im Großhandel?

Börner: Der Kongress bietet durch seine einzigartige Branchenvielfalt dem Teilnehmer den wichtigen Blick über den Tellerrand hinaus. Mit welchen Ideen und Konzepten behaupten sich Unternehmen in anderen Großhandelsbranchen? Was ist dort derzeit „State of the Art“ in Sachen Beschaffung, Logistik und Marketing/Vertrieb? Im Vordergrund stehen also ganz klar die Prozesse und deren mögliche Übertragbarkeit in andere Branchen.

Frage: Was ist in diesem Jahr neu?

Hollmann: Die Weltfinanzkrise hat sich in der zweiten Jahreshälfte deutlich verschärft und wird auch auf den deutschen Handel erhebliche Auswirkungen haben. So fürchte ich, dass sich die Fremdfinanzierung für den Großhandel und die Kooperationen weiter erschweren wird. Wir wollen Antworten geben, was den Handel erwartet und freuen uns, mit Referenten wie Professor Dr. Norbert Walter (Chefvolkswirt Deutsche Bank) erstmals auch einen besonderen Fokus auf das konjunkturelle Umfeld des Handels werfen zu können und Lösungsansätze zu bieten. Exklusiv haben wir weiterhin neue Stu-

dienergebnisse beispielsweise im Bereich Personalmanagement im Handel aufbereitet.

Frage: Welche Erwartungen haben Sie an die Veranstaltung?

Börner: Großhandel und Kooperationen gelten meist als stiller oder gar schlafender Riese. Damit wollen wir aufräumen: Der Kongress soll die Identifikation der zweitgrößten Wirtschaftsstufe in Deutschland stärken und zugleich nach außen ein Gesicht geben. Neben dem reinen Wissenstransfer hoffe ich außerdem auf viele gute Gespräche im Kollegenkreis.

Frage: Welche weiteren Highlights können die Teilnehmer erwarten?

Hollmann: Die vertikale Kooperation zwischen Industrie und Handel wird immer bedeutender. Wir haben TOP-Referenten von Hersteller- und Handelsseite gewinnen können, die ihre Sicht an die zukünftige Arbeitsteilung innerhalb der Wertschöpfungskette darstellen und exzellente Umsetzungen vorstellen werden. Der Austausch von Unternehmenspraktikern für Unternehmenspraktiker ist uns bei diesem Kongress ein besonderes Anliegen.

Der Kongress ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von

Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V.
Am Weidendamm 1 A
10117 Berlin

Telefon +49 (0) 30 59 00 99 5 20
Telefax +49 (0) 30 59 00 99 5 29
www.bga.de
kongress@bga.de

Zentralverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V.
Am Weidendamm 1 A
10117 Berlin

Telefon +49 (0) 30 59 00 99 -618
Telefax +49 (0) 30 59 00 99 -617
www.zgv-online.de
info@zgv-online.de

WILLKOMMEN IM TIPI!

Einen ersten Höhepunkt erwartet die Kongressteilnehmer bereits mit dem **Get-Together** am Vorabend, dem **29. Oktober, ab 19 Uhr**.

Gleich neben dem Kanzleramt und nur wenige Minuten von Reichstag und Brandenburger Tor entfernt ist das TIPI zu finden. Die schöne Zeltarchitektur bietet ein einzigartiges Ambiente mit viel Raum für Gespräche miteinander.



„Diese Frau weckt dieses gewisse Rotweinge-fühl: ein bisschen trunken, ein bisschen traurig und dabei unendlich selig. Gayle Tufts, die viel-leicht beste Entertainerin Deutschlands, ver-mittelt gleichzeitig Heimatstolz und Fernweh. Sie ist energiegelad, witzig, charmant und perfekt ausbalanciert.“
Süddeutsche Zeitung